

INITIATIVE ZUKUNFT

Ostseebad Kühlungsborn

Kunst- und Design-Beirat

www.i-z.info

Anhang 1 zur Beschlussvorlage IZ - *Kunst- und Design-Beirat Kühlungsborn*
Kühlungsborn, den 08.03.2021

Exkurs

Unser Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ist eines der strukturschwächsten Bundesländer und kämpft mit den Problemen der Abwanderung und des demografischen Wandels. Die verschiedenen touristischen Hotspots im MV befinden sich in einem offenen und massiven Wettkampf um das wichtigste wirtschaftliche Gut: Unsere Gäste.

Der neue Tourismusboom im deutschen Nordosten darf uns nicht über die schwerwiegenden wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen wegsehen lassen, denen auch wir uns in Kühlungsborn - jetzt und in der Zukunft - stellen müssen.

Der kluge und nachhaltige Umgang mit unseren bestehenden Werten, im Mix mit einer zukunftsorientierten strategischen Planung ist die gemeinsame Zukunftsaufgabe, die es zu stemmen gilt. Hier sind die Elemente „Kunst und Design“, mit dem Fokus auf eine deutliche Aufwertung der ganzheitlichen Ortsbildgestaltung von Kühlungsborn, ein unverzichtbarer Baustein.

Worüber reden wir

Das Wort Kunst bezeichnet im weitesten Sinne jede entwickelte Tätigkeit von Menschen, die auf Wissen, Übung, Wahrnehmung, Vorstellung und Intuition begründet ist. Kunst ist somit ein menschliches Kulturprodukt und das Ergebnis einer kreativen Arbeit oder eines Prozesses. Das Kunstwerk kann dabei auch ein Prozess bzw. das Verfahren selbst sein. Ausübende der Kunst im engeren Sinne sind unsere Künstler(m,w,d).

Die Ausdrucksformen von „Kunst“ sind breit gefächert.

1. Im Wesentlichen ist das die bildende Kunst mit den klassischen Bereichen der **Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur, Kunstgewerbe, und/oder auch die angewandte Kunst**. Dieses Varianten der Kunst finden wir stark ausgeprägt im Kunsthandwerk.
2. Die Musik, mit ihren vielen verschiedenen Sparten, ebenso wie die Literatur, das Theater, der Tanz sind ebenfalls stark in unserer Gesellschaft und Kultur vertreten. Gleichfalls sind in neuester Zeit die Bereiche Film, Fotografie, Comics, Installationen und die Vielfältigkeit der Medienkunst stark im Vormarsch.
3. Kunst umfasst somit in unserer Gesellschaft im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbstgestaltend hervorbringt – im Unterschied zu der von ihm nicht geschaffenen und nicht veränderten Natur. In unserer Gesellschaft und Kultur reflektiert Kunst häufig die Art und Weise, wie das Zusammenleben der Menschen gestaltet ist und entspricht dem aktuellen, individuellen Zeitgeist von Menschen.

Wir wollen uns im ersten Schritt auf den oben definierten Punkt 1. bildende Kunst mit den klassischen Bereichen fokussieren.

Design oder Gestaltung, ist ursprünglich die äußerliche Form- Stil- und Farbgestaltung eines Objekts, beinhaltet aber heute eine Vielzahl von weiteren Aspekten. Im Besonderen umfasst es auch die Auseinandersetzung des "Designers" mit den inhaltlichen, der technischen Funktion eines Objekts sowie mit dessen Interaktionen mit dem Menschen. *Im Design-Prozess und der Design-Betrachtung kann somit -- unter anderem - Einfluss auf die Funktion, die Bedienbarkeit, die Lebensdauer sowie den Kosten-Nutzen-Aspekte eines Objektes genommen werden.* Was gerade bei kostenintensiven städtebaulichen Maßnahmen und Entscheidung extrem wichtig ist.

Vision

Diese genannten Aspekte in Kunst und Design, gilt es bei der Städteplanung und der Weiterentwicklung - auf der Basis der individuellen Ziele unserer Stadt Kühlungsborn - fachkundig zu betrachten, zu bewerten und entsprechend einfließen zu lassen.

Das könnte die Kernaufgabe eines neu zu gründenden "Kunst- und Design-Beirat" für unsere Stadt Kühlungsborn werden.

Zielvorstellung

Für die Begleitung und Weiterentwicklung von „Kunst und Design“ im Umfeld unserer Stadt Kühlungsborn wird als beratende Kompetenz ein "Kunst- und Design-Beirat", für die Stadtvertretung und die relevanten Ausschüsse, eingerichtet. Die Arbeit dieser verantwortlichen Gremien zu flankieren ist wichtiges Kernziel des unabhängigen Gremiums.

Es gilt den ganzheitlichen Wohlfühlaspekt für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste zu sichern und zu erhöhen.

In wohlwollender und innovativer Weise kommen wir - gestärkt durch die Kompetenz, den Elan und das Engagement dieses kleinen und handverlesenen Fachgremiums - dem Kühlungsborn unserer Zukunft, wieder einen entscheidenden Schritt gemeinsam näher.

1 Aufgaben

Unterstützung der Stadtvertreter und der relevanten Ausschüsse bei den Entscheidungen für „das Richtige und das Gute in Kunst und Design“ im Sinne einer deutlichen Aufwertung der Ortsbildgestaltung von Kühlungsborn.

Erhöhung der Sensibilität für die Sicht auf die Sinnhaftigkeit und den breitgefächerten Nutzen von Investitionen in Kunst und Design in und für Kühlungsborn, mit dem Ziel, die Erweiterung von entsprechenden Budgets in der Finanzplanung zu untermauern.

Damit wird ein wichtiger Baustein für die Werterhaltung der Marke „Ostseebad Kühlungsborn“ erwirkt.

Der Beirat berät, unterstützt und begleitet als unabhängiges Beratungsgremium alle zuständigen Ausschüsse der Stadt Kühlungsborn sowie die Stadtvertreter bei entsprechenden Vorhaben mit dem Blick auf Kunst und Design,

- der (Mit-)Entwicklung von neuen Ideen,
- Formulierung von Ausschreibungen (Beschreibung, Erklärung zu Designobjekten und -elementen, Stilformen usw.),
- Kompetente Bewertung von Angeboten und ist
- „Ansprechpartner auf Augenhöhe“ für Anbieter
- Der Beirat kann der kompetente und heimatverbundene Partner sein, wenn es in der Stadt Kühlungsborn darum geht, Kunst anzukaufen und/oder eine öffentliche Kunstsammlung aufzubauen.
- Optimal ist, wenn mind. 70% der Betrachter eine positive Wahrnehmung empfinden und spiegeln. Doch die „Wahrnehmung von Kunst und Design“ liegt im Auge des Betrachters“. Der Beirat kann hier auf das Erreichen eines guten Mittelwertes in Bezug auf die positive und negative Bewertung von Kunst und Design mit achten.
- Der Beirat hat die fachliche Kompetenz Bewertungen, Betrachtungen und Einschätzungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Zeitwertigkeit von Kunst- und Designobjekten zu geben.
- Ergänzend, sind wichtige Einschätzungen und Erläuterungen in Bezug auf Behandlung von Materialien und möglicher Folgekosten usw. mehr als sinnvoll.
- Darüber hinaus ergreift der Beirat auch eigene Initiativen über Beschlussempfehlungen an die Stadtverordnetenversammlung oder eine eigenständige Öffentlichkeitsarbeit.

2 Prämissen

- Kunst und Design in Kühlungsborn soll anregen zum Bewegen, Betrachten, Bewundern und Austauschen
- Der Beirat sollte die Kunst- und Designlandschaft - in und um Kühlungsborn - in ihrer Vielstimmigkeit und Vielfältigkeit vertreten sowie wichtige Themen für die Belange aller Kunst- und Designschaffenden in die Öffentlichkeit tragen.
- Es muss immer eine klare, kontinuierliche und inhaltliche Vernetzung mit den relevanten Punkten in ISEP, dem neuen Verkehrskonzept, dem Strandkonzept sowie den touristischen, klima- als auch gemeinwohlorientierten Aspekten rund um Kühlungsborn erfolgen.
- Der "Kunst- und Design-Beirat" wird für vier Jahre gewählt und eine noch zu erstellende Beiratsordnung bildet die Grundlage für die Zusammensetzung sowie die konkrete, inhaltliche Zuständigkeit des neuen Gremiums.

- Die Zusammenkünfte finden in enger Absprache aller Beteiligten außerhalb der durchschnittlichen Geschäftszeiten und an wechselnden Standort in Kühlungsborn statt.
- Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich, ohne Honorar und Vermittlungsgebühren.
- Tätigkeitsbericht
 - Der "Kunst- und Design-Beirat" berichtet einmal jährlich über seine Arbeit und zieht ein Resümee.
 - Dieser Bericht soll nicht nur der Fach-Öffentlichkeit, der Stadtvertreterversammlung, sondern auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht werden.

3 Mitwirkende

Designer, Kunsthandwerker, Grafiker und/oder Architekten, welche in Vollzeit auch auf diesem Gebiet arbeiten oder gearbeitet haben.

Erste Vorschläge von Personen in alphabetischer Reihenfolge:

- | | | |
|--|---|-------------------------------|
| • Claudia Brepohl | <i>Designerin</i> | <i>(würde mitmachen)</i> |
| • Carsten Gieseke | <i>Architekt</i> | <i>(noch nicht angefragt)</i> |
| • Franz N. Kröger | <i>Galerist</i> | <i>(würde mitmachen)</i> |
| • Klaus Dieter Meyer | <i>Holzkünstler</i> | <i>(würde mitmachen)</i> |
| • Jeannine Rafoth
<i>Künstlerin</i> | <i>Dipl. Ing. Innenarchitektin (FH), freischaffende</i> | <i>(würde mitmachen)</i> |

Fazit

Wir sind ein **Naturparadies**, ein **touristischer Magnet**, ein beliebter **Arbeitsstandort**, eine geliebte und geschätzte **Heimat**. Aber wie halten wir es mit unserer Wertschätzung für Kunst und Design?

Was sich hier und heute entwickelt, beeinflusst die Sicherstellung und Ausrichtung unserer gemeinsamen Zukunft.

Schaffen wir neue Perspektiven, neue Dimensionen und laden wir die Menschen ein bei uns zu leben, zu bleiben, zu genießen, zu staunen und zu verweilen.

Mit dem **"Kunst- und Design-Beirat"**, gewinnen wir in Kühlungsborn einen weiteren sinnvollen Baustein für eine optimale strategische Gesamtausrichtung und Aufwertung der ganzheitlichen Ortsbildgestaltung unserer Stadt Kühlungsborn.

Als der neue Knotenpunkt im kulturellen Netzwerk unserer Stadt Kühlungsborn, von dem in Zukunft noch mehr Sichtbarkeit, Öffentlichkeit und positive Wahrnehmungen von Kunst und Design zu erwarten ist.

INITIATIVE ZUKUNFT

Ostseebad Kühlungsborn

Fragen? | Anregungen? | Mitgestalten? | Mitmachen?

Zukunft muss man gestalten

Initiatoren:

@Claudia Brepohl

@Klaus Dieter Meyer

Co-Autor:

@Lieselotte Klotz

INITIATIVE ZUKUNFT
Ostseebad Kühlungsborn

1. Vorsitzender
Dr. Peter Menzel
Ernst-Rieck-Straße 6
18225 Kühlungsborn
Tel. +49 172 49 38 238
E-Mail: info@i-z.info